

Verbindliche Hinweise zum Abschlussverfahren der Sekundarstufe I 2017 für das Fach DEUTSCH: Bildungsgang Realschule¹

KOMPETENZBEREICHE²: Schreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Arbeitszeit/Auswahlmöglichkeiten:

Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt 135 Minuten: *15 Minuten* für die *vom Schüler zu treffende* Auswahl einer von zwei gestellten Aufgaben;
120 Minuten für die Bearbeitung der gewählten Aufgabe.

Die Texte/Schreibanlässe orientieren sich grundsätzlich an der Lebenswelt und den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler.

Textarten		Aufgabenformate ³
Sach- und Gebrauchstexte	Fiktionale Texte	
<p><u>Fließtexte</u> (auch in Form von Auszügen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Journalistische Texte (Zeitung/Zeitschrift, Jugendmagazin/Internet) ▪ Rezension ▪ Klappentext ▪ Kurzbiografie ▪ Brief <p><u>Diskontinuierliche Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diagramm/Grafik ▪ Bild/Cartoon/Karikatur ▪ Prospekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Literarische Texte aller Gattungen (auch in Form von Auszügen) 	<p>Für die Bearbeitung der folgenden <i>Aufgabenarten</i> gelten die zentralen <i>Schreibformen</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informieren ▪ Argumentieren ▪ Appellieren ▪ Untersuchen ▪ Gestalten <p><i>Aufgabenarten</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte untersuchen ▪ von einer Textgrundlage ausgehend informieren, argumentieren, erörtern ▪ einen Text umformen oder weiterschreiben ▪ von einer Textgrundlage ausgehend einen Text gestalten, entwerfen (z. B. Brief, Innerer Monolog) <p>Die Aufgaben werden i. d. R. in gegliederter Form vorgelegt; vom Schüler wird i. d. R. eine strukturierte und zusammenhängende Darstellung erwartet.</p>

¹ vgl. Prüfungsordnung für den Abschluss der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss und Realschulabschluss) an Deutschen Auslandsschulen (Beschluss der KMK vom 12.09.2007)

² Die für die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben erforderlichen Kompetenzen orientieren sich an den **Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz im Fach Deutsch für den Mittleren Bildungsabschluss (Beschluss vom 04.12.2003, http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-Deutsch-MS.pdf)**.

³ Die Bearbeitung der Aufgaben erfordert Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen (AFB I: Wiedergeben; AFB II: Zusammenhänge herstellen; AFB III: Reflektieren und bewerten).

Kompetenzen

- Lesetechniken und -strategien kennen und anwenden
- Zitiertechniken kennen und anwenden
- wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden, insbesondere Erzähler, Erzählperspektive, Monolog, Dialog, sprachliche Bilder, Metapher, Reim, lyrisches Ich
- zentrale Inhalte und wesentliche Elemente aus lyrischen, epischen, dramatischen Texten erschließen (Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
- eigene Deutungen des Textes entwickeln und am Text belegen
- sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erarbeiten, z. B. Wort-/Satz-/Gedankenfiguren, Bildsprache (Metaphern)
- Informationen aus Sach-/Gebrauchstexten zielgerichtet vergleichen, entnehmen, ordnen, prüfen und ergänzen
- aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen und ggf. adressatengerecht vermitteln
- Textfunktionen erfassen: z. B.: Information (z. B. Zeitungsmeldung), Appell (z. B. Werbeanzeige, Beschwerde)
- auf der Grundlage von Texten z.B. Erörterungen, Stellungnahmen, Briefe verfassen
- analytische und produktive Methoden kennen und anwenden: z.B. Texte vergleichen oder weiterschreiben, Perspektivenwechselvornehmen, inneren Monolog oder einen Paralleltext schreiben, Dialoge gestalten
- einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten: Texte planen und entwerfen, schreiben und überarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler kennen darüber hinaus die Regeln der Orthografie und Zeichensetzung und wenden diese an.

Textlänge und Textanzahl

entweder

- ❖ **Sach-/Gebrauchstext als Fließtext**
ggf. in Kombination mit
- ❖ **diskontinuierlichem Text/kurzem fiktionalem Text**
d. h. Einzeltext oder thematisch orientierte Textzusammenstellung
(i.d.R. nicht mehr als 400 Wörter)

oder

- ❖ **fiktionaler Text**
ggf. in Kombination mit
- ❖ **diskontinuierlichem Text/kurzem (non-)fiktionalem Text**
d. h. Einzeltext oder thematisch orientierte Textzusammenstellung
(i.d.R. nicht mehr als 400 Wörter)

Ein Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung sowie je nach unterrichtlichem Vorlauf ein zweisprachiges Wörterbuch (Deutsch-Landessprache) dürfen als Hilfsmittel verwendet werden.

Hinweise zu Korrektur und Bewertung

Erwartet wird eine zusammenhängende Darstellung der Ergebnisse.

Neben dem Inhalt und seiner gedanklichen Durchdringung soll auch dessen sprachliche Umsetzung angemessen bewertet werden.

Die Lösungsvorschläge sind als solche zu verstehen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Prinzipiell ist es den korrigierenden Lehrerinnen und Lehrern überlassen, unter Berücksichtigung der Bewertungshinweise und der im Unterricht gesetzten Schwerpunkte die Qualität der Schülerantworten ganzheitlich zu bewerten. Schwer wiegende bzw. gehäufte Verstöße gegen die normsprachliche Korrektheit oder gegen die äußere Form, die die Verständlichkeit und Lesbarkeit erheblich beeinträchtigen, werden bei der Notengebung angemessen berücksichtigt.